

"baeuerinnen.at" gefunden am 09.11.2016 20:36 Uhr

Frauen.Macht.Politik: Wie prägen Frauen das Land?

Neue Impulse für ihre Arbeit im Bezirk und Land holten sich Bäuerinnen-Spitzenfunktionärinnen bei der Bezirksbäuerinnen-Bundestagung 2016 in Frankenfels, Steinschalerdörfel (NÖ).

Bäuerinnen sind in der landwirtschaftlichen Interessenvertretung, in kommunalen Gremien und in regionalen Verbänden und Vereinen nicht in dem Umfang vertreten, wie es ihrer Rolle im ländlichen Raum entspricht.

„Die Sicht der Frauen ist für die Arbeit im Unternehmen Bauernhof ebenso wichtig als auch für eine moderne, effiziente Agrarpolitik. Österreichs Bäuerinnen leben die Vielfalt in der Landwirtschaft und sind gut vernetzt am Land in der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen. Bei der Bezirksbäuerinnen-Bundestagung 2016 wollen wir neue Impulse setzen, um Frauen in der Landwirtschaft für öffentliche Funktionen zu motivieren. Es gilt die weiblichen Kräfte am Land, deren Vielfalt und umfangreiches Netzwerk zu aktivieren. Es geht dabei um agrarpolitische Themen, wo sich Bäuerinnen einbringen können als auch um die Bewusstseinsbildung zur partnerschaftlichen Führung von agrarischen Organisationen und Institutionen bis hin zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Frauen in der Landwirtschaft. Wir wollen unsere Bezirksbäuerinnen in ihrem Engagement nach innen und außen stärken und sie in ihrer Arbeit vor Ort bestmöglich unterstützen“, bringt Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann die Ziele der diesjährigen Bundestagung der Bezirksbäuerinnen auf den Punkt.

Diese Veranstaltung mit rund 150 Spitzenfunktionärinnen aus allen Bundesländern ging am 8. und 9. November im Steinschaler Dörfel in Rabenstein (NÖ) über die Bühne.

Her mit der Vielfalt und Frauenpower

Was braucht es nun konkret, um Frauen in Gremien zu bringen? Wie nützt man die Frauenpower der Bäuerinnen für den ländlichen Raum? Wo ist anzusetzen bei der partnerschaftlichen Führung von agrarischen Organisationen? Welche Rolle spielen Frauen im Agrarischen Ausblick 2015 und wo können Sie sich da einbringen? Gibt es entsprechende Bildungsangebote? Die Gastgeberinnen, Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, konnten mit prominenten Gästen diese wichtigen Fragestellungen diskutieren, allen voran LKÖ-Generalsekretär Josef Plank, Bärbel S. Traunsteiner, Wirtschaftsuniversität Wien, Medienfachfrau Doris Schulz, Martin Greßl (AMA), Elisabeth Lenz (LFI Österreich), Lisa Kaufmann (BMLFUW), Andrea Zetter („Lebensqualität am Bauernhof“) und Maria Auer („Chancenmanufaktur“, Buchautorin).

Moderiert wurde die Bundestagung von Michaela Glatzl, Geschäftsführerin der Arge Österreichische Bäuerinnen.

Einmischen und mitreden für Bäuerinnen-Anliegen

„Wir wollen unseren Spitzen-Funktionärinnen Mut für neue Wege und neue Perspektiven aufzeigen und sie für ihre Arbeit motivieren“, unterstreicht die Bundesbäuerin als Gastgeberin der Bezirksbäuerinnen-Bundestagung 2016. Am Vorabend lädt Niederösterreichs Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger zur 40-Jahr-Feier der NÖ Bäuerinnenorganisation ein.

Downloads zum Thema